

# Mammoet beim Bau von Dubais Infinity Bridge



Zwei starke Demag-Raupen heben die Brückensegmente im Tandemhub.

**Mammoet und Aertssen Machinery Services arbeiten zusammen, um die Designelemente der Infinity Bridge, Dubais neuestem Wahrzeichen, millimetergenau einzuheben.**

**D**ie von BESIX Construct LLC, einer nahöstlichen Tochtergesellschaft des belgischen Unternehmens BESIX, erbaute Infinity Bridge (ehemals Al Shindagha Bridge) zeichnet sich durch ihr einzigartiges architektonisches Design aus, das vom Konzept der Unendlichkeit inspiriert ist. Als unverwechselbares Wahrzeichen wird diese Brücke fortan Dubais architektonischen Fortschritt verkörpern.

Die Infinity-Brücke ist 300 m lang, 22 m breit und liegt 15,5 m über dem Wasserspiegel. Der Unendlichkeitsbogen erhebt sich bis auf etwa 42 m über dem Fluss. Die 40 Stahlsegmente des Infinity-Bogens mit Gewichten von bis zu 130 Tonnen mussten über dem Dubai Creek und oberhalb des Brückendecks installiert werden. Da letzteres keinen Kran geeigne-



Der CC 8800-1 trug den größten Teil des Gewichts, während die Segmente auf der gegenüberliegenden Seite der Brücke positioniert wurden.

ter Größe tragen konnte, musste der Einhub vom Bachufer aus erfolgen. Um dies zu ermöglichen, haben sich die Krandienstleister Mammoet und Aertssen Machinery Services (AMS) zusammengetan und auf ein Duo leistungsstarker Demag-Gittermast-Raupenkrane gesetzt: Aertssen mit seinem CC 3800, positioniert an der Nordseite des Baches, und Mammoet mit seinem CC 8800-1 am Südufer. Dank der großen Auslegerlänge, der starken Tragkraft und des großen Hubradius der CC 8800-1 konnten beide Raupen in Form von Tandemhüben die Segmente präzise einheben.

„In der Zusammenarbeit mit Aertssen haben wir Ausrüstung und Spezialtechnik bereitgestellt, um den Betrieb der CC 8800-1 zu unterstützen und die Kapazität zu maximieren.“ kommentierte Somnath Bhattacharjee, Crane Operations Manager der Niederlassung von Mammoet in den Vereinigten Arabischen Emiraten. „Jeder Hub erforderte ein Höchstmaß an Präzision, da die Toleranzen bei der Montage der Segmente im Millimeterbereich lagen. Aber mit den richtigen Maschinen und einem tollen Team läuft alles reibungslos“, fügte er hinzu.

Die gesamte Operation wurde in einem Zeitraum von sechs Monaten abgeschlossen, wobei das letzte Stück des Infinity-Bogens im Mai letzten Jahres installiert wurde. Das 105 Millionen US-Dollar teure Infinity Bridge-



Das letzte Teil des Infinity-Bogens wird eingehoben.

Projekt ist Teil des Shindagha Corridor Improvement-Projekts der Straßen- und Transportbehörde von Dubai, das ein 13 km langes Straßennetz umfasst. Die Brücke kann 24.000 Fahrzeuge pro Stunde in beide Richtungen

aufnehmen und verfügt über eine kombinierte drei Meter breite Spur für Fußgänger und Radfahrer. Die Infinity Bridge – das architektonische Meisterwerk – wurde am 16. Januar für den Verkehr freigegeben.



Tandemhub von Brückensegmenten über dem Dubai-Creek.